

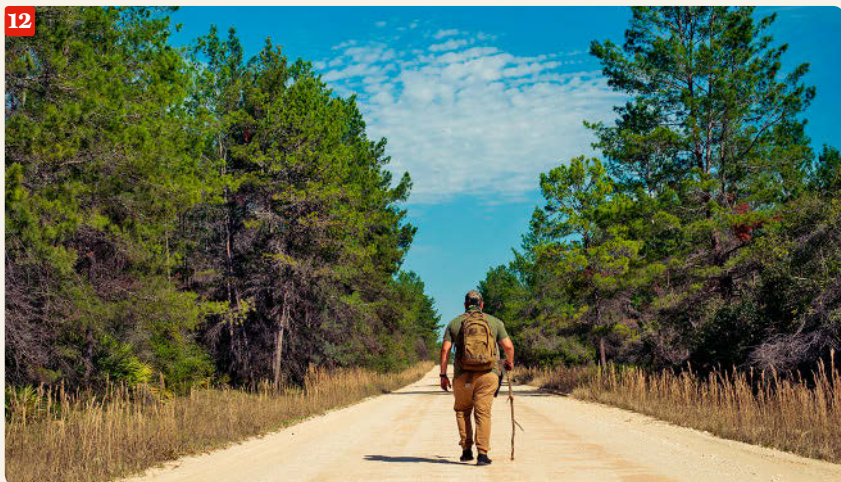
lonely planet

Florida

74 detaillierte
Karten
Mehr als
800 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



12



B. GRUJ/SHUTTERSTOCK ©

13



PETER FROELICH/SHUTTERSTOCK ©

Wandern im Ocala National Forest

12 Manchmal wirken die subtropischen Wälder, Zypressenhaine, Dolinen und kristallklaren Quellen des Ocala National Forest (S. 407) und der benachbarten State Parks fremdartig und seltsam. Man kann sich dort auf Waldwegen und zwischen zahllosen Seen wochenlang verlieren, sein Zelt aufschlagen und die Old-Florida-Atmosphäre aufsaugen. Obwohl auch Kurzbesuche möglich sind, sollten Outdoorfans gezielt hierher kommen – ins Herz Floridas.

Universal Orlando Resort

13 Zwar soll sich nicht alles um Themenparks drehen, aber das hier ist schließlich Florida! Und das Universal Orlando Resort (S. 330) ist eine Klasse für sich. Die Themenwahl, die kreativen Rides, das einfache Express-Pass-System, die Adrenalinstöße – das ist das wilde Gegenstück zu Disneys braveren Erlebniswelten. Mit etwas Planung kann man Highlights wie die Wizarding World of Harry Potter (eine der tollsten künstlichen Welten überhaupt!) erleben, ohne Stunden an Fahrgeschäften anstehen zu müssen. Hogwarts Express, Wizarding World of Harry Potter (S. 338)

14



CATE_B9/SHUTTERSTOCK ©

15



SEAN PAVONE/SHUTTERSTOCK ©

Apalachicola

14 Apalachicola (S. 508) ist mehr als eine hübsche Stadt am Golf, obwohl es die natürlich auch ist. Es gibt einen Überblick über die lässigen Sitten und das raue Äußere der Florida-, „Cracker“, der ersten amerikanischen Siedler. Zeichentrickmäuse findet man hier nicht, auch keine süd-amerikanischen Superstars. Das Einzige, was leuchtet, sind die Sonnenuntergänge und die glitzernden Teller mit Austern. Mit seinem historischen Zentrum, Schatten spendenden Bäumen und Angeboten für Traveller zeigt sich „Apalach“ einladend, ohne seine Einzigartigkeit aufzugeben.

Gainesville

15 Tom Petty und Bo Diddley sind die einheimischen bzw. zugezogenen Schutzheiligen von Gainesvilles Rockszenen. Vor allem aber ist es die University of Florida – die zweitgrößte Universität des Landes –, die Gainesville (S. 409) zu dem macht, was es ist: einer Stadt voller intellektueller Energie, sorglosen Studenten, gepflegten, schattigen Wohnvierteln und einem allgemein angenehmen Flair. Hier lassen sich tolle Restaurants und Bars entdecken, die nicht so teuer oder überlaufen sind, wie es häufig andernorts in Florida der Fall ist.

Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Abschnitt „Praktische Informationen“ (S. 565)

Währung

US-Dollar (US\$)

Sprachen

Englisch, in Tampa, Miami und Südfloida auch Spanisch, in Südfloida Haitianisch

Visa

Deutschland, Österreich und die Schweiz nehmen am Visa Waiver Program teil – 90 Tage dürfen Bürger dieser Staaten ohne Visum in den USA bleiben (Achtung: ESTA erforderlich!).

Geld

Geldautomaten gibt's überall.

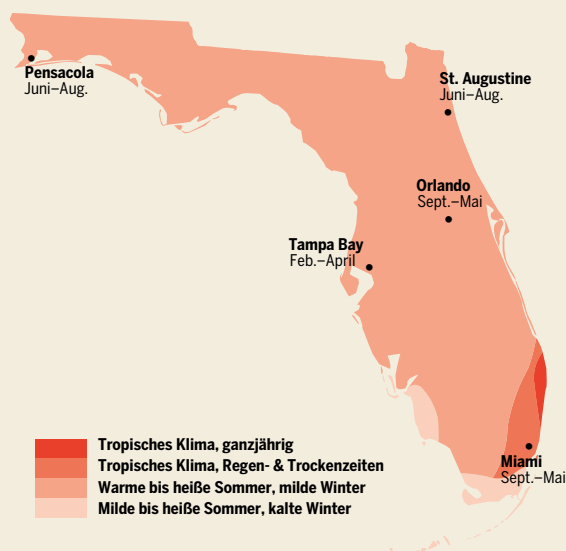
Handys

Hiesige SIM-Karten sind mit dem europäischen GSM-900/1800-Standard nicht kompatibel.

Zeit

Östlich des Apalachicola River gilt in Florida die Eastern Standard Time (MEZ –6 Std.). Westlich davon gilt die Central Standard Time (MEZ –7 Std.).

Reisezeit



Hauptsaison (März–Aug.)

- ➔ Die Strände Südfloidas sind voll: Es ist Spring-Break.
- ➔ Der Panhandle und die Strände im Norden sind im Sommer am vollsten.
- ➔ Geschäftigste Zeit in Orlandos Themenparks.
- ➔ In der Regenzeit (Mai–Sept.) ist es heiß und feucht.

Zwischen-saison (Feb. & Sept.)

- ➔ In Südfloida ist es im Februar herrlich trocken, Spring-Break ist aber noch nicht.
- ➔ Im September sind die Strände im Norden und die Themenparks weniger voll, es ist aber noch heiß.
- ➔ Die Preise fallen um 20 bis 30%.

Nebensaison (Okt.–Dez.)

- ➔ In den Strandorten ist es ruhig, bis die Snowbirds kommen.
- ➔ Die Hotelpreise können um bis zu 50% fallen.
- ➔ Die Trockenzeit von November bis April ist ideal zum Wandern und campen.
- ➔ Um die Feiertage ist alles teuer.

Infos im Internet

Visit Florida (www.visitflorida.com) Offizielle staatliche Tourismus-Website.

My Florida (www.myflorida.com) Portal der Staatsregierung.

Miami Herald (www.miamiherald.com) Wichtigste Zeitung für Miami-Dade County.

Tampa Bay Times (www.tampabay.com) News und mehr rund um die Golfküste.

Florida State Parks (www.floridastateparks.org) Beste Quelle in Sachen State Parks.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/florida; englisch) Infos, Hotelbuchungen, Forum und mehr.

Wichtige Telefonnummern

Landesvorwahl	☎1
Internationaler Zugangscod	☎011
Notfall	☎911
Auskunft	☎411

Wechselkurse

Eurozone	1 €	1,19 US\$
	1 US\$	0,84 €
Schweiz	1 SFr	1,02 US\$
	1 US\$	0,98 SFr

Aktuelle Wechselkurse sind unter www.xe.com abrufbar.

Tagesbudget

Günstig – weniger als 140 US\$

- ➔ B im Schlafsaal/Stellplatz: 30–50 US\$
- ➔ Selbstversorgung aus dem Supermarkt: 20 US\$
- ➔ Strände: gratis
- ➔ Leihfahrrad: 24–35 US\$/Tag

Mittelteuer – 140–250 US\$

- ➔ Hotel-Zi.: 100–200 US\$
- ➔ Essen im Hotel oder Restaurant: 50 US\$
- ➔ Themenpark-Eintritt: 40–100 US\$
- ➔ Mietwagen: 40–50 US\$/Tag

Teuer – mehr als 250 US\$

- ➔ Strandhotel/Resort in der Hauptsaison: 250–400 US\$
- ➔ Gourmet-Dinner (für zwei) in Miami: 150–300 US\$
- ➔ All-inclusive-Besuch für 4–7 Tage in Themenparks: 1500–4000 US\$

Öffnungszeiten

Standardgeschäftszeiten:

Banken Mo–Do 8.30–16.30, Fr bis 17.30, manche auch Sa 9–12.30 Uhr.

Bars meist 17–24; Fr & Sa bis 2 Uhr.

Betriebe Mo–Fr 9–17 Uhr.

Post Mo–Fr 9–17, manchmal Sa 9–12 Uhr.

Restaurants Frühstück Mo–Fr 7–10.30 Uhr, Brunch am Wochenende 9–14 Uhr, Mittagessen Mo–Fr 11.30–14.30 Uhr, Abendessen 17–21.30 Uhr, am Wochenende länger.

Geschäfte Mo–Sa 10–18, So 12–17 Uhr, Malls haben längere Öffnungszeiten.

Ankunft am ...

Miami International Airport (S. 577) Metrobus (2,25 US\$) fährt zwischen 6 und 23 Uhr alle 30 Minuten nach Miami Beach (35 Min.). Shuttle-Vans nach South Beach kosten um die 22 US\$, eine Taxifahrt 35 US\$.

Orlando International Airport (S. 577) Lynx-Busse (2 US\$) fahren von 6 Uhr bis Mitternacht. Lokalbus 11 bedient Downtown Orlando (40 Min.), Nr. 42 den International Dr (1 Std.) und Nr. 111 SeaWorld (45 Min.). Für Gäste eines Walt Disney World® Resort sind Gepäck- und Flughafentransport gratis (Disney's Magical Express). Shuttle-Vans kosten 20 bis 30 US\$. Taxikosten: Disney 65 US\$, International Dr und Universal Orlando Resort 48 US\$, Downtown Orlando 42 US\$, Winter Park 50 US\$.

Unterwegs vor Ort

In Florida kommt man am besten mit dem Auto herum.

Auto das am stärksten genutzte Transportmittel. Autovermieter gibt es in fast jeder Stadt

Bus Greyhound und Megabus sind billig, wenn auch langsam, und bedienen größere Städte.

Zug Der *Silver Service/Palmetto* von Amtrak fährt zwischen Miami und Tampa. Von dort aus gibt es Schienenverbindungen ins ganze Land. Der *Auto Train* fährt von der Region Washington, D. C. nach Sanford nahe Orlando.

Fahrrad Das flache Florida ist ideal für Radler, allerdings ist es sehr heiß, und es gibt nicht viele Radwege.

Mehr zu **Verkehrsmitteln & -wegen** gibt's auf S. 576.



Was gibt's Neues?

Ausbruch der Volcano Bay

Die Universal Studios erweitern ihr Entertainment-Angebot um einen Wasserpark für Rutsch- und Sonnenfans: Volcano Bay, der dritte Universal-Themenpark, erstreckt sich um einen 60 m hohen künstlichen Vulkan. Wem das ein wenig extravagant erscheint... Willkommen in Florida! Die 18 Attraktionen dieses Wasserwunderlands sollen sowohl Familien als auch Adrenalinjunkies begeistern. (S. 336)

Verführerische Everglades

Der Eintrittspreis für den Everglades National Park wurde angehoben. Aber dafür gibt's nun viele kostenlose, vom Park organisierte Aktivitäten, u. a. Kanu- und Radtouren, Nachtwanderungen sowie die Erkundung sumpfiger Feuchtgebiete. (S. 166)

Legoland

Es reichen drei Worte, um den Themenpark mit seinen Fahrgeschäften, Attraktionen, der Ninjago World und der Heartlake City zu beschreiben: Alles ist fantastisch! (S. 294)

Wandern im Panhandle

Naturschutzgebiete wie das Tarkiln Bayou Preserve (S. 495) und der Topsail Hill Preserve State Park (S. 501) vermitteln einen Eindruck der rauen Wildnis der Panhandle-Golfküste und des flachen Hinterlands.

Craft-Bier in den Keys

Neue Kleinbrauereien in den Keys verändern die Bierlandschaft Südfloridas. In Islamorada braut die Florida Keys Brewing Co. mit die besten Craft-Biere der USA. (S. 192)

Wissenschaft & Top-Design

2017 wurde in der Innenstadt von Miami das atemberaubende, 23.000 m² große

Patricia and Phillip Frost Museum of Science eröffnet. (S. 94)

Walking Mural Tours in St. Pete

Die großartige neue Tour am Samstagmorgen führt zu über 30 sehenswerten Wandmalereien in der Innenstadt von St. Pete – und die können es locker mit den Wynwood Walls von Miami aufnehmen. (S. 434)

Star Wars: A Galactic Spectacular

Ob man nun davon begeistert war oder nicht, dass die Rechte am Star-Wars-Franchise an Disney gingen – es stand außer Frage, dass das Unternehmen aus der Marke ein Spektakel machen würde. Das Feuerwerk ist dafür ein gutes Beispiel. (S. 324)

Der Craft-Bier-Bus in Tampa

In der Gegend von Tampa Bay gibt's überall Mikrobrauereien, und endlich ist jemand auf die Idee gekommen, Hopfenfans per Bus zu den einzelnen Etablissements zu kutschieren. Selbst der „Busbahnhof“ in Seminole Heights ist eine Brauerei. (S. 427)

U.S. Astronaut Hall of Fame – Heroes & Legends im Kennedy Space Center

Mit der 2017 eröffneten Ausstellung im Kennedy Space Center werden die Pioniere des frühen Raumfahrtprogramms geehrt; es warten ein 360-Grad-Film über das Leben der Astronauten, interaktive Exponate sowie die neu gestaltete U.S. Astronaut Hall of Fame. (S. 350)

Weitere Bewertungen und Tipps finden sich unter lonelyplanet.com/florida

